



Betriebsanweisung

Stand 10.05.2002
Überarbeitet 30. 04. 2005

Gefahrstoffgruppe

Hochentzündlich



Gefahren für Mensch und Umwelt

- Entwicklung hoch- oder leichtentzündlicher Gase oder Dämpfe
- Bildung explosionsfähiger Gas(Dampf)-Luftgemische
- Stoffe können narkotisch und auf die Haut entfettend wirken
- Sie können ggf. über die Haut aufgenommen werden
- Mit Luftsauerstoff Bildung explosionsgefährlicher Peroxide möglich
- Wassergefährdung möglich; Kohlenwasserstoffe tragen zum Abbau der Ozonschicht und zum Treibhauseffekt bei.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten
- Dämpfe nicht einatmen
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- **gegen das jeweilige Lösungsmittel beständige** Schutzhandschuhe benutzen
- Vorkehrungen gegen Siederverzug und ggf. gegen Peroxidbildung treffen
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Bei Mengen größer als 5 Liter keine Kunststoffgefäße benutzen
- Behälter dicht verschlossen halten und an gut gelüftetem Ort aufbewahren
- Umgang unter Absaugung
- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen



Verhalten im Gefahrfall

- gefährdete Mitarbeiter warnen - Vorgesetzte informieren
- Bei Verschütten: die Zündquellen beseitigen
- Stoffe umgehend mit geeignetem Bindemittel aufnehmen, in geschlossenem Behälter sammeln und entsorgen
- Bei größeren Mengen oder Auftreten von Gasen/Dämpfen: Atemschutz benutzen
- Entstehungsbrände mit CO₂ oder Pulver löschen
- sonst Feuerwehr über **Notruf 112** oder Feuermelder alarmieren
- AI-Flüssigkeiten nicht mit Wasser löschen



Erste Hilfe

Notruf 112

- **Nach Hautkontakt:** gründlich mit Wasser reinigen, ggf. Seife verwenden, bei großflächiger Hautverunreinigung Notdusche benutzen
- **Nach Augenkontakt:** Augen gründlich ca. 15 Minuten lang mit Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen,
- **Nach Kleidungskontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ablegen
- **Bei Verbrennungen** sofort mit viel Leitungswasser kühlen (Notdusche)
- **Beim Einatmen** von Nebel/Dampf: Frische Luft, ggf. Arzt aufsuchen.
- **Ersthelfer:** Herr Püschel (S 40), Frau Czerwonka (E 03), Frau Schulze (101)



Sachgerechte Entsorgung

- Abfälle in dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Gebinden zu sammeln und der Entsorgung zuzuführen
- Leergebinde ausreichend spülen, Etiketten entfernen und als Restmüll entsorgen
- Verbrauchte Bindemittel als Sonderabfall entsorgen

Prof. Dr. rer. nat. P. Metz
(Institutsdirektor)